**Wenn Tim am Ball war, brannte es – Schlierbach kam noch gut davon**

**FSV Schlierbach – 1 A 1:6 (1:3)**

Es gab Zeiten, da fuhren die Dieburger gar nicht gerne nach Schlierbach. Das lag natürlich nicht an der behaglichen Ortschaft oder deren freundlichen Bewohnern und schon gar nicht nicht an dem idyllisch gelegenen Sportgelände. Vielmehr pflegte sich das DJK-Team die Begegnungen beim FSV regelmäßig selbst äußerst schwer zu machen. Viele sprachen sogar nicht selten vom schlechtesten Auftritt der Mannschaft des ganzen Spieljahres im Schaafheimer Ortsteil.

Diesmal war alles ganz anders. Unsere Truppe beherrschte von Beginn an klar das Geschehen, auch wenn sie es zunächst allzu langsam anging. Fast war zu befürchten, unser Team würde sich wieder einmal der Spielweise des Gegners anpassen. Das aber war spätestens mit dem fein herausgespielten 0:2 nach einer guten Viertelstunde vorbei. Von da an lief das Bällchen durch die eigenen Reihen, wenn auch hin und wieder einige einfache Fehler unterliefen.

Tragende Säule unseres Spiels war das dominante Mittelfeld, wo Diego Diaz Rivero und Sven Halbig die Aktionen ständig mit viel Schwung ankurbelten. Nicht ganz so gut wie zuletzt lief es diesmal bei Sajeel Ahmad und Neel Dede, der aber leicht angeschlagen in die Partie gegangen war. Florent Hajdini, der nach annähernd einem Jahr Pause erstmals wieder in unserer 1 A auflief und in der 35. Minute Neel Dede ablöste, füge sich dagegen völlig reibungslos in die Kombinationen ein, ganz so, als wäre er nie weg gewesen.

Und dann war da noch unsere brandgefährliche Spitze Tim Halbig, der von der gegnerischen Defensive auch mit vereinten Kräften nicht wirklich zu bremsen war. Nach seinem fast lupenreinen Hattrick in der ersten Halbzeit setzte er im zweiten Durchgang selbst noch einen Treffer drauf. Dabei wurde er jeweils bestens bedient von seinem Bruder Sven und Diego Diaz Rivero aus unserem agilen Mittelfeld.

Auch an den übrigen beiden Toren war Tim maßgeblich beteiligt. Beide Treffer legte er nach Zauberpässen von Diego Diaz Rivero einschussgerecht auf. Hinzu kam noch ein Pfostentreffer von Diego nach starkem Spielzug in der 24 Minute. In der 48. Minute traf Florent Hajdini mit toller Schusstechnik zudem aus zwanzig Metern nur die Latte.

Abgesehen von einigen Fehlern im Spielaufbau aus der Abwehr heraus war das ein rundum gelungener Auftritt unseres Teams. Das Fehlen unseres Mittelfeldstrategen Aaron Langer, der im Pokalspiel gegen die SG Ueberau nach siebzig Minuten hatte passen müssen, fiel da gar nicht so richtig auf. Allerdings ist auch zu bedenken, dass die Gastgeber kaum über die nötigen Mittel verfügten, um den Tatendrang unserer Mannschaft wirksam einbremsen zu können.

Die beiden letzten hohen Siege bei der TS Ober-Roden 3 und in Schlierbach sowie auch die Leistungen mit ersatzgeschwächter Besetzung zumindest bis zur 70. Minute gegen die SG Ueberau sollten unserem Team das nötige Selbstvertrauen vermittelt haben, um sich auch im Dieburger Derby am Schlossgarten gegen die Zweite des SC Hassia am kommenden Sonntag gute Chancen ausrechnen zu können.

**Torfolge:** 0:1 (6. Minute) Tim Halbig mit einem Freistoß von halbrechts, der noch leicht abgefälscht wurde; 0:2 (16.) Tim Halbig mit Flachschuss von halbrechts ins lange Eck, Sven Halbig hatte Tim angespielt; 1:2 (21.) Ruixa Da Silva Monteiro schoss aus spitzem Winkel flach ins lange Eck, er war durch einen fatalen Fehlpass von Sajeel Ahmad an den Ball gekommen; 1:3 (29.) Tim Halbig mit Volleyschuss aus elf Metern nach gefühlvoller Flanke von Diego Diaz Rivero genau auf Tims Fuß; 1:4 (49.) Manuel Novoa Aguilar vollendete ein klasse Zuspiel von rechts von Tim Halbig aus kurzer Distanz, Diego Diaz Rivero hatte Tim mit einem herrlichen Steilpass in den freien Raum auf die Reise geschickt; 1:5 (67.) Enrico Rigatelli, fast eine Kopie des 1:4, wieder Superpass von Diego, wieder saubere Hereingabe von Tim, nur diesmal ein anderer Torschütze; 1:6 (72.) Tim Halbig setzte nach, obwohl ein Pass aus der Tiefe deutlich zu lang war, als Schlierbachs Torwart Ferreira Ricardo Fonseca schließlich patzte war Tim zur Stelle und schob mühelos flach ein.

**Schiedsrichter:** Werner Heist zog sich mit seinen bisweilen kuriosen Entscheidungen abwechselnd den Unmut und jede Menge Kopfschütteln auf beiden Seiten zu, ein Glück, dass in dieser letztlich einseitigen Partie unter den Spielern keine Hektik aufkam.

**In Schlierbach spielten:** Florian Ritter, Ruben Kurz, Lars Wiesenfeldt, Steffen Enders, Viktor Schlei (ab 64. Minute Jan Enders), Sajeel Ahmad (ab 46. Minute Manuel Novoa Aguilar), Neel Dede (ab 35. Minute Florent Hajdini), Sven Halbig, Diego Diaz Rivero, Tim Halbig, Enrico Rigatelli.

Manfred Kähler